

Gemeinde Ahlen erlebt Gottesdienst mit Taufsegen

Ahlen. Leon empfängt den Segen zum Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

„Der Wunsch nach Nähe zu Gott“ – das sei die Motivation, welche Christen immer wieder in die Gottesdienste treibt und bei aller Unterschiedlichkeit die Menschen eint – so Priester Kevin Wilmes in seinen einleitenden Gedanken im Gottesdienst am 08. September..

Die Begegnung des Elias mit Gott auf dem Berg Horeb aus 1. Könige 19; 11,12 war Grundlage dieses Gottesdienstes, in welchem Priester Wilmes appellierte, ebenfalls wie Elia, nach der Nähe Gottes zu streben.

Entgegen der Erwartung vieler Menschen, sei Gott nicht so sehr auf spektakuläre Weise zu erleben, sondern oft auch in der Stille. Er wende sich dem Menschen besonders im Gottesdienst in seiner Liebe, im Wort, in seiner Gnade und im Sakrament zu.

In seinem Predigtbeitrag beschrieb Priester Jochen Obbelode aus der Gemeinde Gütersloh, dass er an diesem Morgen das Bild eines Regenbogens am Himmel sah und als Gottes Impuls zur geplanten Taufhandlung verstand.

Das Sakrament zur Heiligen Wassertaufe wurde Leon Wilmes gespendet. Seine stolzen Eltern, Diakon Robin und seine Frau Vanessa, trugen ihn vor den Altar. Die Segenshandlung wurde von einem Familienchor vorbereitet, welcher die Bitte vor Gott trug, dass Leon stets von Engeln begleitet werde.

Zur Ansprache vor der Segenshandlung diente das Bibelwort aus Jesaja 43;1: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Leon sei jetzt Teil der Gemeinde Christi und dürfe sich unter dem Schutz Gottes geborgen wissen.

7. Oktober 2024






